

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 30.09.2021
Ort: 01809 Heidenau, Ernst-Thälmann-Str. 22, Oberschule J. W. v. Goethe, Aula
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 21:00 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Frau Annette Denzer-Ruffani
Herr Günther Gensel
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Herr Denis Skeries
Frau Silke Stelzner
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Frau Mandy Plachta
Herr Mirko Tillack

privat verhindert
dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 24. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte die Mitglieder des Stadtrates, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Presse.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 18 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2021 und 06.07.2021 sowie dem 22.07.2021 wurden bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Skeries und
- Herr Stadtrat Barthel.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt.

Nachfolgend stellte Herr Stadtrat Dr. Borchers den Antrag zur Geschäftsordnung auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 7 von der Tagesordnung. Er erklärte sein Anliegen, die erneute Abstimmung des Weisungsbeschlusses zur Haushaltssatzung 2021 des IndustriePark Oberelbe zu verhindern. Für Herrn Stadtrat Dr. Borchers liegt eine unveränderte Sachlage und Beschlussvorlage vor. Er stellte den zweiten Weisungsbeschluss der Stadt Heidenau in Frage.

Ab 18:37 Uhr war Herr Stadtrat Bläsner anwesend (19).

Herr Opitz äußerte sich zur unangemessenen Vortragsweise und den Aussagen von Herrn Dr. Borchers. Herr Stadtrat König sprach sich dafür aus, den Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung zu belassen.

Nachfolgend forderte Herr Stadtrat Dr. Bläsner noch eine namentliche Abstimmung zum Antrag der Absetzung eines Tagesordnungspunktes. Über die namentliche Abstimmung wurde von den Anwesenden wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	3
NEIN-Stimmen	16
Enthaltungen	0

Damit erfolgte keine namentliche Abstimmung über den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 7.

Damit erfolgte anschließend die einfache Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 7.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	4
NEIN-Stimmen	10
Enthaltungen	5

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gerichtet.

**TOP 3. Haushaltsvollzug 2021 136/2021
• Berichterstattung gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO
zum Haushaltsvollzug per 30.06.2021**

Herr Neugebauer erläuterte die Berichterstattung zum 30.06.2021 mit einer PowerPoint Präsentation. Er sprach zu:

1.1 ordentliches Ergebnis

1.2 Sonderergebnis

1.3 Ergebnishaushalt

1.4 Gesamtergebnis

1.5 Investiver Haushalt

1.6 Liquiditätsrechnung

1.7 Anmerkungen

Herr Opitz dankte nachfolgend für die Darstellung.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die beigefügte Berichterstattung gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO zum Haushaltsvollzug per 30.06.2021 (Anlage 136/2021-01) zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**TOP 4. Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 - 2024 und 134/2021
Kassenprüfungen 2021 - 2025**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau wählt die

**Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Richard-Wagner-Straße 1
04109 Leipzig**

zum Abschlussprüfer für die Jahresabschlüsse 2020 bis 2024 und beauftragt diese auf der Grundlage des Angebotes vom 13.08.2021 mit

- der Prüfung der Jahresabschlüsse gem. § 104 Abs. 1 SächsGemO für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024 und
- der Durchführung der Prüfungen gem. § 106 Abs. 1 SächsGemO für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Begrenzung der erstattungsfähigen Personalkosten 129/2021
von pädagogischem Personal bei Trägern der freien
Jugendhilfe auf das Niveau des TVöD**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt den Bürgermeister, mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen der freien Jugendhilfe in der Stadt Heidenau eine Anpassung der jeweiligen Betriebskostenvereinbarung zu schließen, wonach Personalkosten nur bis zur Höhe des TVöD erstattet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Antrag der FDP Fraktion – Anteil der 130/2021
Kostenbeteiligung der Eltern an
Kindertagesbetreuung senken**

Herr Opitz las die Beschlussvorlage vor und gab dem Antragsteller das Wort.

Herr Stadtrat Bläsner erläuterte die Hintergründe zum Antrag. Er kritisierte den jährlichen Automatismus. Herr Opitz erklärte, dass die Berechnung der Elternbeiträge sehr komplex ist und die Elternbeiträge nur eine Hälfte des Anteiles der Stadt decken. Außerdem fehlte dem Antrag ein Vorschlag zur Kostendeckung.

Herr Stadtrat König sprach sich gegen den Antrag aus. Er kritisierte den Zeitpunkt der Antragstellung sowie den fehlenden Deckungsvorschlag.

Seine Enthaltung erklärte Herr Stadtrat Barthel aufgrund des fehlenden Deckungsvorschlag. Er sprach sich für die Abschaffung des Automatismus der Elternbeiträge aus.

Herr Stadtrat Dr. Borchers sprach sich für die Senkung der Beiträge aus und sieht die Verwaltung hier in der Pflicht.

Eine Enthaltung kündigte auch Herr Stadtrat Thiele an. Er steht dem Beschluss gespalten gegenüber, da die SPD die gänzlich kostenfreie Kita anvisiert.

Herr Stadtrat Wolf zeigte sich irritiert zum Antrag, da ähnlich Anträge durch die FDP immer abgelehnt worden. Er bemängelte den fehlenden Kostenvorschlag zur Deckung und bat um Rückzug des Antrages. Eine Abschaffung des Automatismus hätte für ihn mehr Sinn.

Für den Antrag zur Abschaffung des Straßenausbaubeitrags wurde auch keine Kostendeckung vorgeschlagen teilte Herr Stadtrat Bläsner mit.

Nachfolgend regte Herr Stadtrat König an, einen neuen interfraktionellen Antrag zu formulieren.

Herr Neugebauer wies nochmal auf die aktuelle Haushaltslage und den fehlenden Betrag von 1,5 Mio. Euro hin.

Anschließend zog Herr Stadtrat Bläsner den Antrag zurück und kündigte einen Antrag zur Abschaffung des Automatismus in Kürze an.

Beschluss:

zurückgezogen

TOP 7. Weisungsbeschluss für die Vertreter der Stadt 125/2021
Heidenau in der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe'
• Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021

Herr Opitz stellte die derzeitige Situation und die Voraussetzungen zur Beantragung des GRW-Antrages dar. Grundlage zur Weiterarbeit ist ein gültiger Haushaltsplan.

Herr Stadtrat Barthel erklärte, dass die Fraktion nach den Sondersitzungen aufgrund von fehlender Kommunikation, das Gespräch mit dem Zweckverband gesucht hat. Er erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Gespräche mit den Interessenten sowie nach einer Förderung nach dem Jahr 2027. Herr Opitz erläuterte u.a., dass die Förderperiode nachläuft aber auch diese irgendwann beendet ist und welche vorbereitenden Untersuchungen die Abgabe des Antrages verzögerten.

Eine Nachfrage zur Hochspannungsleitung stellte Herr Stadtrat Kirsten. Außerdem fragte er nach, ob auch Dohna und Pirna nochmal abstimmen muss über diesen Beschluss.

Herr Stadtrat Schürer stellte die nochmalige Abstimmung in Frage und äußerte demokratische und moralische Bedenken an der Vorgehensweise.

Herr Stadtrat Dr. Borchers sprach zum Thema und schweifte ab, so dass er aufgefordert wurde sich nur zur Sache zu äußern. Um 19:51 Uhr entzog Herr Opitz ihm das Wort und forderte Herrn Dr. Borchers erneut auf, nur zum Haushalt zu sprechen. Herr Stadtrat Dr. Borchers bat abschließend um Ablehnung des Antrages wie namentliche Abstimmung. Herr Opitz bezog kurz Stellung zum Haushalt und der Finanzierbarkeit.

Nach dem Ende der GRW-Förderung erkundigte sich Herr Zimmermann. Zudem informierte er sich nach für ihn nicht sichtbaren Kosten für den Grunderwerb im Haushalt und zum Ausscheiden des Ingenieurbüro Kasporetz-Kuhlmann.

Herr Stadtrat Barthel äußerte sein Missfallen zu den Ausrufen der Anwesenden, wenn Herr Stadtrat Dr. Borchers einen Redebeitrag hat. Auch Frau Stadträtin Denzer-Ruffani stellte den aktuellen Umgangston und das Miteinander in Frage. Herr Opitz nahm sich dieser Kritik an. Auch Herr Stadtrat Wolf äußerte sich dazu.

Eine namentliche Abstimmung beantragte auch Herr Stadtrat Kirsten. Über die Zulassung der namentlichen Abstimmung wurde wie folgt durch die Anwesenden bestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	5
NEIN-Stimmen	8
Enthaltungen	6

Damit wurde der Antrag auf namentliche Abstimmung abgelehnt.

Nachfolgend äußerte Herr Stadtrat Zimmermann, dass er an dieser Abstimmung aus Protest nicht teilnehmen werde. Für ihn ist die erneute Abstimmung keine Demokratie und er sei seinen Wählern zur Ehrlichkeit verpflichtet. Um 20:10 Uhr verlies Herr Stadtrat Zimmermann den Sitzungssaal (18).

Anschließend wurde über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Nach der Beschlussfassung verlies Herr Stadtrat Kirsten den Sitzungssaal (17). Herr Stadtrat Zimmermann nahm wieder Platz am Tisch (18).

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau erteilt den Vertretern der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe die Weisung, bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage IPO-010/2021 'Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021' mit JA zu stimmen.
2. Mit der Beschlussfassung wird der Beschluss 094/2021 des Stadtrates vom 06.07.2021 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	4
Enthaltungen	4

mehrheitlich zugestimmt

TOP 8. Grundschule „Bruno Gleißberg“, Schallschutzmaßnahmen - Akustikdecken Investitionsabrechnung 124/2021

Beschluss:

Der Stadtrat wird hiermit über die Investitionsabrechnung zur Baumaßnahme:

Grundschule „Bruno Gleißberg“, Schallschutzmaßnahmen - Akustikdecken

informiert.

zur Kenntnis genommen

TOP 9. Grundhafter Ausbau Dresdner Str. und Kreisverkehr – Baubeschluss 131/2021

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Wolf berichtete über Gespräche zum Thema innerhalb der Fraktion. Aufgrund des für sie nicht mehr zeitgemäßen Ausbau ohne Radwege erfolgt eine Ablehnung der Vorlage.

Auch Herr Stadtrat Schürer sprach sich gegen die Vorlage aufgrund der Anzahl der zu fällenden Bäume und der Entsorgung des Niederschlagswassers aus.

Die Herren Stadträte Dr. Borchers und Herr Gensel kritisierten ebenso die hohe Anzahl an zu fällenden Bäumen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den grundhaften Ausbau der Dresdner Straße (Friedensstraße bis Zschierener Straße) und den grundhaften Ausbau des Knotenpunktes Dresdner Straße / Zschierener Straße / Siegfried-Rädel-Straße gemäß der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros U. Karsch vom 10.04.2019.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	13
NEIN-Stimmen	5
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

Öffentliche Ausschreibung eines Grundstückes

114/2021/1

TOP 10.

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat König regte an, dass das Konzept des Käufers eine Rolle bei der Vergabe spielen sollte.

Gegen einen Verkauf des Grundstückes sprach sich Herr Stadtrat Schürer aus.

Nach der Prüfung des Erbbaurechtes erkundigte sich Herr Stadtrat Dr. Borchers.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die öffentliche Ausschreibung zur Veräußerung der bebauten Grundstücke Schmiedestraße 2, 4 und 6, Flurstücke-Nr. 25/1, 25/2, 25/7 und 26/10 jeweils der Gemarkung Heidenau mit einer Gesamtgröße von 5.790 Quadratmetern, eingetragen im Grundbuch von Heidenau Blatt 4567 als Eigentum der Stadt Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 11. Öffentliche Ausschreibung eines Grundstückes

127/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die öffentliche Ausschreibung zur Veräußerung des unbebauten Grundstücks Schmiedestraße 10, Flurstück 65/2 der Gemarkung Heidenau mit einer Gesamtgröße von 368 Quadratmetern, eingetragen im Grundbuch von Heidenau Blatt 3424 als Eigentum der Stadt Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 12. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte zum Interessenbekundungsverfahren zum Thema Photovoltaikanlage. Er erklärte, dass die Verwaltung bereits einen Zeit- und Maßnahmeplan aufgestellt hat. Zum Ende des nächsten Jahres ist eine Vergabeverfahren geplant. Herr Stadtrat Schürer bedauerte die lange Zeitschiene und nahm die Information zur Kenntnis.

Nachfolgend berichtete Herr Opitz vom diesjährigen StadtFESTival. Leider wurde das Angebot nicht so angenommen wie gehofft. Für das nächste Jahr wird wieder ein reguläres Stadtfest vom 20. bis 22. Mai geplant.

Herr Opitz informierte, dass die für den 08.10.2021 geplante Ausbildungsbörse gemeinsam mit der BARMER- Krankenkasse abgesagt werden muss. Ebenso lud Herr Opitz zum Tag der offenen Tür beim Mehrgenerationenhaus MeGaH am 08.10.2021 ein. Am 02.11.2021 gab Herr Opitz bekannt, findet ein Tag der offenen Tür im neuen Verwaltungsstandort Brunnen Eck statt.

Frau Franz sprach zu den Baumaßnahmen Weststraße und Spielplatz an der Müglitz.

Herr Opitz informierte, dass am 13. Oktober 2021 die feierliche Übergabe der neuen Drehleiter auf dem Hof des Gerätehauses stattfindet. Dabei wird auch die alte Drehleiter an die tschechische Partnerstadt Benesov übergeben.

Frau Stadträtin Frau Stephan teilte mit, dass es bei einer Baumaßnahme auf der Käthe-Kollwitz-Straße Probleme mit parkenden Fahrzeugen gab und bat um Klärung.

Herr Stadtrat Barthel fragte nach, ob der Verwaltung 3 Verfahren wegen Körperverletzung an der Goethe –Oberschule bekannt sind. Anschließend brachte Herr Barthel einen Antrag zu Brachflächen ein.

Nach der aktuellen Flutschutzproblematik in Heidenau-nord erkundigte sich Herr Stadtrat Bläsner und fragte nach einem Nachholetermin für ein Treffen mit der Landestalsperrenverwaltung.

Herr Stadtrat Dr. Borchers wies auf ein Erdloch auf dem Bäckerweg in Großsedlitz hin. Herr Stadtrat Schürer fragte nach der Baumaßnahme auf der Sporbitzer Straße sowie nach der Querungshilfe auf der Käthe-Kollwitz-Straße und dem Stand der Ladestation am neuen Kindergarten.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Skeries
Stadtrat

Herr Barthel
Stadtrat